

Was ist eine Zeitung?



Bild: Zeitungsstapel

(Quelle: [Wikipedia](#) – © Daniel R. Blume – CC BY-SA 2.0)

Das Wort Zeitung wurde früher verwendet und bedeutete Nachricht. Vor über 200 Jahren hat sich das verändert. Heute ist eine Zeitung ein regelmäßig erscheinendes Druckerzeugnis. Druckerzeugnisse nennt man alles, was auf Papier gedruckt ist, wie zum Beispiel: Flugblätter, Postkarten, Kataloge, Comics und auch Zeitungen. Regelmäßiges Erscheinen bedeutet, dass man eine Zeitung beispielsweise täglich oder wöchentlich kaufen kann.

Ein anderes Wort für Druckerzeugnis ist Printmedium. Das Wort „Print“ ist Englisch und bedeutet „Druck“.

Eine Zeitung besteht aus Texten, die in der Regel von einem Journalisten geschrieben wurden. Man nennt diese Texte auch Zeitungsartikel. Menschen, die für eine Zeitung schreiben nennt man Journalisten. In einer Zeitung nennt man sie auch oft Redakteure.

Die Eigenschaften einer Zeitung:

- ✓ Eine Zeitung sollte immer aktuelle Nachrichten beinhalten.
- ✓ Sie sollte regelmäßig erscheinen (Zum Beispiel: Täglich oder wöchentlich).
- ✓ Jeder soll die Zeitung lesen können.
- ✓ Die Zeitung sollte viele verschiedene Inhalte haben (Zum Beispiel: Sport, Nachrichten, Wirtschaft).

Zeitungen werden aber heute nicht nur auf Papier gedruckt. Es gibt viele Zeitungen, die kann man auch im Internet lesen. Zeitungen, die man im Internet lesen kann, nennt man auch Online-Zeitungen.

Eine Zeitung, die täglich erscheint, nennt man Tageszeitung. Ein Zeitung, die einmal in der Woche erscheint nennt man Wochenzeitung. Eine Sonntagszeitung erscheint immer an einem Sonntag.